

Medievalia 1, Barcelona 1980 (ersch. 1981), Universidad Autónoma de Barcelona. Instituto Universitario de Estudios Medievales, 128 S. – Seit 1973 veranstaltet das Institut für ma. Geschichte der Universität von Barcelona (Bellaterra) regelmäßig in der ersten Juliwoche für fortgeschrittene Studenten Kurse in ma. Geschichte, die jeweils unter einem bestimmten Rahmenthema stehen und von Professoren und Dozenten spanischer und ausländischer Universitäten abgehalten werden. Nachdem bisher die Vorträge dieser Kurse in verschiedenen Zeitschriften oder überhaupt nicht erschienen sind, hat sich das Institut nun entschlossen, für ihre Veröffentlichung ein eigenes Publikationsorgan zu schaffen, dessen erstes Heft jetzt erschienen ist. Es enthält 6 der insgesamt 15 Vorträge des Kurses von 1979 über: El siglo XIII: panorámica general. Nach einer kurzen Einleitung (S. 5–8) von Federico U d i n a M a r t o r e l l, dem Direktor des Archivo de la Corona de 'Aragon, der einen Überblick über die Themen und Referenten der bisherigen sieben Kurse gibt, gelangen teils mit, teils ohne hinzugefügte Quellen- und Literaturnachweise, folgende Beiträge zum Abdruck: Robert I. B u r n s, Los límites interiores de la Valencia de la Reconquista: un género de tipología documental (S. 9–34). – Moncillo S p r e m i c, La Penisola Balcanica tra Oriente e Occidente del secolo XIII (S. 35–48). – Jose Enrique R u i z D o m é n e c, El origen de la catedral: Estética escolástica e ideología eclesiástica (S. 49–84). – Charles-Emmanuel D u f o u r c q, Rapports entre l'Afrique et l'Espagne au XIII^e siecle (S. 83–102). – Geo P i s t a r i n o, La historia mediterránea bajo una perspectiva italiana (S. 103–118). – Federico U d i n a M a r t o r e l l, Un sistema de aculturación en el Mediterráneo: la presencia de la corona de Aragón (S. 119–128). – Die restlichen Vorträge des 7. Kurses sollen im nächsten Heft publiziert werden.

Peter Segl

Antonio G a r c í a y G a r c í a, La Canonística Ibérica (1150–1250) en la investigación reciente, Bulletin of Medieval Canon Law N. S. 11 (1981) S. 41–75, verzeichnet und bespricht einschlägige Arbeiten der vergangenen vierzig Jahre zum nachgratianischen Kirchenrecht auf der iberischen Halbinsel. Der Artikel ist nach dem Muster der alljährlichen Bibliographie des Bulletin gegliedert.

D. J.

Italien im Mittelalter. Neuerscheinungen von 1959–1975. Berichte von Alfred H a v e r k a m p und Horst E n z e n s b e r g e r (HZ Sonderheft 7) München 1980, R. Oldenbourg Verlag, 494 S., DM 68, ist die Fortsetzung des von E. Duprè-Theseider im 1. Sonderheft der HZ 1962 veröffentlichten Literaturberichts über italienische Geschichte des Mittelalters für die Jahre 1945–1958. Haverkamp hat (S. 7–297) über Ober- und Mittelitalien, Enzensberger (S. 299–447) über Süditalien (einschließlich Sizilien und Sardinien) berichtet. Der deutsche Mediävist, der sich für Italien interessiert, wird diese beiden instruktiven und, wenn es nötig war, auch Kritik nicht scheuenden Beiträge dankbar begrüßen; umso mehr, als ihm infolge der Mißstände im italienischen Buchhandel und Verlagswesen viele Veröffentlichungen gar nicht oder nur mit großer Mühe zugänglich sein werden. Dem Band sind ein alphabetisches Verzeichnis der besprochenen Schriften und ein Namen- und Sachverzeichnis zum Beitrag „Süditalien“ beigegeben.

H. M. S.